

Bündnis  
Bildung für eine  
demokratische Gesellschaft

# Partnerschaft im Bündnis

Hintergründe, Projekte und Fördermöglichkeiten



Gemeinsam

Vielfältig

Wirksam



Gruppenfoto der Gründungspartner\*innen vom 11. Juni 2018 in Berlin

## Gemeinsam für Bildung für eine demokratische Gesellschaft

*Mit über 100 Bündnispartner\*innen und Unterstützer\*innen setzt sich das Bündnis dafür ein, Bildung für eine demokratische Gesellschaft langfristig, nachhaltig und flächendeckend zu verankern – denn das Zusammenleben in einer demokratischen, offenen und diversen Gesellschaft muss gelernt werden.*

*Wir rufen zivilgesellschaftliche Institutionen, aber auch Politik und Verwaltung in Bund und Ländern dazu auf, sich anzuschließen.*

**Werden Sie Teil des Bündnisses  
Bildung für eine demokratische Gesellschaft!**



# Machen Sie das Bündnis möglich!

*Das Bündnis wird als gesamtgesellschaftliche Initiative durch eine große Zahl von Organisationen, staatlichen Stellen, Initiativen und Privatpersonen getragen. Ziel ist es, Sie nach ihren Möglichkeiten einzubinden und passende Gelegenheiten zur finanziellen und ideellen Unterstützung zu bieten.*

Die mitwirkenden Organisationen und Akteure verbindet ein gemeinsames Demokratieverständnis, welches Demokratie als menschenrechtbasierte Staats-, Gesellschafts- und individuelle Lebensform begreift und damit ein breites Spektrum verwandter Themenfelder, wie die Demokratiepädagogik, die Kinder- und Menschenrechtbildung, die politische und historische Bildung, die Bildung für eine nachhaltige Entwicklung, die kulturelle Bildung und die Förderung bürgerschaftlichen Engagements umfasst.

**Wir freuen uns über jede Organisation, die das Bündnis ideell und/oder finanziell unterstützen möchte!**

## *Förderung als Bündnispartner\*in*

**Bündnispartner\*innen** sind Organisationen oder Privatpersonen, die das Bündnis durch ihre Mitarbeit unterstützen. Sie beschließen ihre Mitgliedschaft offiziell und setzen sich in ihrer Arbeit für das gemeinsame Anliegen sowie das Bündnis ein.

Das Bündnis ist darauf angewiesen, dass die Bündnispartner\*innen im Rahmen ihrer Möglichkeiten zur Finanzierung des Bündnisses und der gemeinsamen Projekte beitragen.

## *Förderung als Unterstützer\*in*

**Unterstützer\*innen** sind Organisationen oder Privatpersonen, die das Bündnis ideell, inhaltlich oder finanziell unterstützen, sich ihm wegen ihrer Struktur o.ä. nicht offiziell anschließen können oder möchten.

Umso mehr freuen wir uns über eine Zusammenarbeit bei den Bündnisprojekten!

# Das Bündnis als Partner\*in fördern

Die **Bündnispartner\*innen** unterstützen das Bündnis durch ihre aktive Mitwirkung bei der Arbeit und Entwicklung des Bündnisses und durch eigene Aktivitäten, die den gemeinsamen Zielen dienen.

Von Organisationen, die über entsprechende finanzielle Mittel verfügen, erbitten wir einen finanziellen Beitrag, um die Grundsicherung des Bündnisses zu gewährleisten. Ergänzt werden kann dieser durch andere Formen der Unterstützung, z.B. durch die Bereitstellung von Räumlichkeiten, Kommunikationskanälen, personellen Ressourcen u.a.

Abhängig vom Umfang des Engagements heben wir Bündnispartner\*innen in der öffentlichen Kommunikation hervor, die durch ihre finanzielle Unterstützung zum Erhalt und dem Ausbau des Bündnisses in besonderer Weise beitragen.

Im Rahmen von gemeinsamen Projekten und Bündnisaktivitäten können Sie zudem als „**Projektfördernde**“ einen gezielten Bündnisbeitrag leisten.

**Förderbeiträge** sind in u.a. in Form von Zuwendungen, Projektförderungen, Spenden oder der direkten Übernahme von Kosten möglich. In der Aufbauphase ist die Zuwendungsempfängerin die gemeinnützige Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik e.V., die das Bündnis initiiert. Alle Bündnisbeiträge werden ausschließlich zweckgebunden verwendet.

## Partnerkategorien

### *Hauptfördernde Bündnispartner\*innen*

Substantielle Unterstützung/Förderung der Bündnisarbeit

- Exklusive Nennung in allen Medien und Veröffentlichungen
- Mitwirkung in Steuergruppe/Bündnisrat

### *Fördernde Bündnispartner\*innen*

Finanzielle Unterstützung/Förderung der Bündnisarbeit

- Prominente Nennung in allen Medien und Veröffentlichungen
- Option auf Mitwirkung in Steuergruppe/Bündnisrat

### *Bündnispartner\*innen*

Ideelle und aktive Unterstützung der Bündnisarbeit

- Nennung in ausgewählten Medien und Veröffentlichungen

# Finanzbedarf für die Bündnisstruktur

Das Bündnis strebt an, den Overhead- und Koordinierungsaufwand möglichst gering zu halten. Wie jedoch alle Erfahrungen mit Collective Impact-Programmen zeigen, ist eine starke und mit ausreichend Ressourcen ausgestattete Backbone-Organisation eine notwendige Voraussetzung für das Erreichen der gemeinsamen Ziele. Zu den Aufgaben der Backbone-Organisation gehören u.a. das Gewinnen und die Betreuung der Bündnispartner\*innen, die Weiterentwicklung der Bündnisstruktur, die Konzeption und Begleitung von Bündnisvorhaben, das Einwerben von Mitteln und die Koordinierung der gemeinsamen Öffentlichkeitsarbeit.

Auf Grundlage der bisherigen Planungen wird von einem Finanzbedarf in Höhe von mindestens 100.000 € in 2019 für die Backbone-Organisation des Bündnisses ausgegangen (s. Spalte „von“ in der Tabelle). Darin sind auch für das Bündnis-konzept nötige Veranstaltungen berücksichtigt, nicht jedoch gesonderte Projekte. Darüber hinausgehende Mittel werden genutzt, um die Bündnisentwicklung umfangreicher und schneller voranzutreiben (vgl. Spalte „bis“).

Die DeGeGe fördert als Initiatorin das Bündnis auch in 2019 aus Eigenmitteln bzw. Spenden mit einer ¼-Stelle für die Projektleitung.

Die weiteren Mittel müssen mittels weiterer Förderungen und Spenden eingeworben werden und speisen sich aus folgenden Quellen:

- Förderungen und Spenden für die Arbeit und Entwicklung des Bündnisses
- Overhead-Beiträge aus Bündnisprojekten
- Spenden und Crowdfunding-Beiträge
- ggf. Mitgliedsbeiträge der Bündnispartner\*innen

Wenn eine Unterstützung der Bündnisstruktur für Ihre Organisation nicht möglich ist, bieten wir unseren Unterstützer\*innen die Möglichkeit an, als Projektfördernde aufzutreten (s. S. 6).

## Geplante Aufwendungen für die Bündnisstruktur 2019

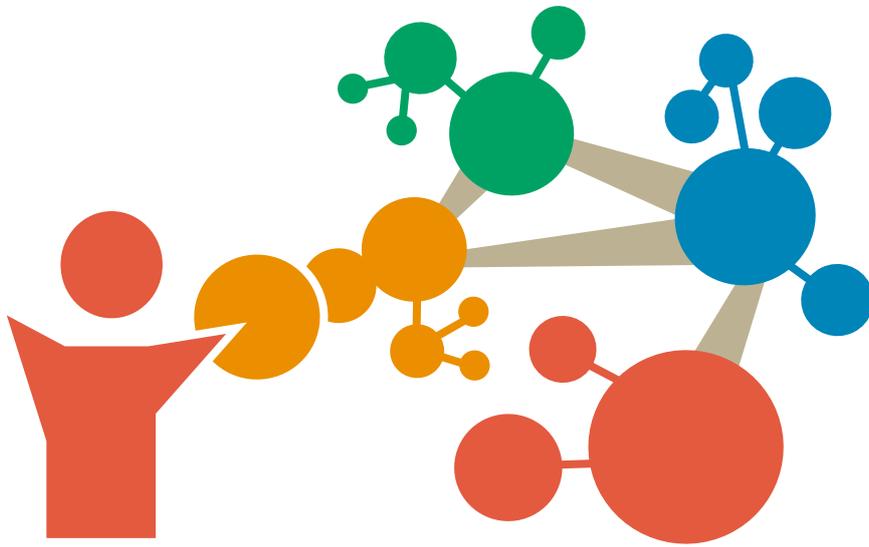
Aufwendung	Bedarf	
	von	bis
Projektleitung: Organisation, Steuerung und Kommunikation 1/2 bis 1/1 Stelle	35.000 €	50.000 €
Projektassistenz 1/4 bis 1/2 Stelle	15.000 €	30.000 €
Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit Extern, ggf. auch intern	17.500 €	50.000 €
Steuergruppensitzungen Räume, Catering, Reisekosten	2.500 €	2.500 €
Arbeitstreffen u. Themenforen Räume, Catering, Reisekosten	7.500 €	15.000 €
Präsenz bei Veranstaltungen Material, Reisekosten	10.000 €	20.000 €
Jährliches „Kamingespräch“ Räume, Catering	5.000 €	7.500 €
Sach-, Raum- und Reisekosten	7.500 €	15.000 €
<b>Finanzbedarf</b>	<b>100.000 €</b>	<b>190.000 €</b>

# Wirkungsmodell des Bündnisses

Die Übersicht zeigt ein einfaches Wirkungsmodell, um die Bündnisziele auf den unterschiedlichen Ebenen zu veranschaulichen:

IMPACT-EBENE	OUTCOME-EBENE	OUTPUT-EBENE	INPUT-EBENE
Wirkung auf gesellschaftlicher Ebene	Wirkung auf Ebene der Partner-Organisationen	Aktivitäten im Bündnis	Eingesetzte Ressourcen im Bündnis
Bildung für eine demokratische Gesellschaft ist als zentrales Bildungsziel etabliert und verankert.	Die Reichweite und Wirkung der Akteure und Partnerprogramme ist signifikant erhöht.	Eine breite Öffentlichkeit wird erreicht und ein gesamtgesellschaftlicher Diskurs zum Thema angeregt (Kampagnen-Arbeit).	Das Bündnis wird als gesamtgesellschaftliche Initiative etabliert und bildet einen relevanten Teil der Bildungsakteure im Themenfeld ab.
Die strukturellen Rahmenbedingungen für die Bildung für eine demokratische Gesellschaft sind ausreichend ausgebaut und entwickelt.	Die Partner-Organisationen profitieren von der Vernetzung und Kooperation im Bündnis, haben ihre Angebote optimiert und erzielen gemeinsam eine weitestgehende Flächendeckung.	Die Angebote der Partner-Organisationen werden gemeinschaftlich kommuniziert bzw. beworben und sind möglichst aufeinander abgestimmt bzw. vernetzt und auf Synergien hin optimiert.	Die Partner*innen tragen das Bündnis gemeinschaftlich durch das Einbringen zeitlicher, personeller und finanzieller Ressourcen im Rahmen ihrer individuellen Möglichkeiten.
Bildung für eine demokratische Gesellschaft ist flächendeckend in den Bildungseinrichtungen und in der Aus- und Fortbildung von Pädagog*innen etabliert.	Durch gemeinschaftliche Aktivitäten und Angebote wurden gezielte Maßnahmen ergriffen, um „Leerstellen“ in Ländern und Kommunen zu schließen und das Angebotsspektrum zu verbessern.	In Entwicklungskonferenzen und vielfältigen Arbeitszusammenhängen werden die Bildungsansätze kontinuierlich weiterentwickelt und optimiert.	Die Partner*innen bringen ihre spezifischen Netzwerke und Erfahrungen in das Bündnis ein, um einen Verbund mit höchstmöglicher Expertise zu gestalten.
Kinder und Jugendliche erfahren eine vielfältige, gelingende Demokratiebildung für die aktive Teilhabe in unserer demokratischen Gesellschaft.	Die Programme und Akteure sind in der Lage, ihre Ziele und Aufgaben in optimaler Weise zu realisieren.	Gemeinschaftlich werden Projekte und Aktivitäten vereinbart und realisiert, die auf die Bündnisziele einzahlen.	Bildung für eine demokratische Gesellschaft erhält ausreichen Förderung und Unterstützung aus Staat und Zivilgesellschaft.

Als Zielgruppe auf Outcome- und Output-Ebene sind hier zunächst ausschließlich die Partner-Organisationen benannt, da die Beschreibung der Wirkungen auf den Ebenen der Bildungssysteme, -einrichtungen, begleitenden Erwachsenen und vor allem der Lernenden eine wesentlich komplexere Darstellung erfordert.



# Bündnisprojekte gezielt unterstützen

*Neben der Förderung der Bündnisarbeit selbst besteht die Möglichkeit, einzelne Aktivitäten und Vorhaben des Bündnisses zu unterstützen und zu fördern. Dabei können Sie sich gezielt Vorhaben aussuchen, die sich aus inhaltlichen und strategischen Gründen gut mit den Planungen und Aktivitäten Ihrer Organisation verknüpfen lassen.*

Die gemeinsame Finanzierung der Bündnisaktivitäten durch Partnerinnen und Partner ist zugleich auch ein zentraler Mechanismus, mit dem wir sicherstellen, dass die Vorhaben den Bedarfen der Akteure im Bündnis gerecht werden.

Beiträge zu den Projekten sind in jeder Höhe möglich. Organisationen, die ein Projekt substantiell unterstützen, werden in der Projektkommunikation als **Projektfördernde** hervorgehoben und erhalten die Möglichkeit, den Fortgang des Projekts entscheidend mitzuprägen. Neben einer finanziellen Förderung des Vorhabens sind auch andere Formen der Unterstützung – z.B. durch eigene personelle Ressourcen oder die Bereitstellung von Räumlichkeiten – möglich und erwünscht.

**Förderbeiträge** sind in u.a. in Form von Zuwendungen, Projektförderungen, Spenden oder der direkten Übernahme von Kosten möglich.

In der Aufbauphase ist die Zuwendungsempfängerin die gemeinnützige Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik e.V., die den Aufbau des Bündnisses koordiniert. Alle Bündnisbeiträge werden ausschließlich zweckgebunden verwendet.

# Aktuelle Bündnisprojekte

*Für 2019 sind bislang folgende Bündnisvorhaben vorgesehen. Wir freuen uns, wenn Sie ein Projekt so wesentlich und wichtig finden, dass Sie einen Beitrag zum Gelingen leisten möchten!*

Gerne stellen wir Ihnen ausführliche Konzepte sowie Kosten- und Finanzierungspläne zu den Bündnisvorhaben zur Verfügung.

Weitere Ideen, Projekte und Vorhaben befinden sich gerade in der Vorbereitung und Abstimmung.

**Wenn Sie Projektideen oder Anregungen haben, wie das Bündnis zu einer gelingenden Bildung für eine demokratische Gesellschaft beitragen könnte, freuen wir uns, von Ihnen zu hören!**

Bitte beachten Sie, dass das Bündnis selbst derzeit keine Projektförderungen vergeben kann.

## Umfeldanalyse

Die „Umfeldanalyse“ soll den Status quo der Bemühungen um die Bildung für eine demokratische Gesellschaft abbilden. Die Analyse soll nach der initialen Erhebung fortgeschrieben werden, um die Feldentwicklung beobachten und den Akteuren im Feld aktuelle Informationen bereitstellen zu können. Die Umfeldanalyse besteht aus zwei Teilprojekten: Ein Policy Screening auf Bundes- und Länderebene soll Informationen über den Stellenwert und die Verankerung des Themenfelds Demokratiebildung auf Bundes- und Landesebene liefern. Eine Erfassung der Unterstützungsstrukturen – prioritär für die Bundesebene, aber nach Möglichkeit auch für die Bundesländer – soll der Gewinnung von Informationen über die Akteure im Themenfeld und die Unterstützungsangebote und Programme, die sie anbieten, dienen.

30 % finanziert

Projektvolumen: 30.000 €

Projektfördernde:



## Auf- und Ausbau der Bündnis-Website

Die Website des Bündnisses soll als Informations- und Dialog-Portal für alle Bündnis-Aktivitäten, Partner\*innen und Stakeholder weiterentwickelt werden. In mehreren Ausbaustufen ist der Aufbau einer Träger- und Projektdatenbank, eines Fachportals und einer Kommunikationsplattform angedacht. Dabei soll insbesondere die Nutzung aller Funktionen auch für Bündnisse auf Landesebene ermöglicht werden.

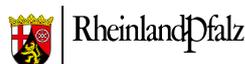
50 % finanziert

Projektvolumen: 20.000 €

Projektfördernde:



Robert Bosch Stiftung



# Entwicklungskonferenz im Sommer 2019

Die jährliche Entwicklungskonferenz soll die Akteure im Bündnis zusammenbringen und ihnen Möglichkeiten und Anregungen zum fachlichen Austausch und zur Entwicklung gemeinsamer Projektvorhaben und -ziele geben. Zugleich dient die Entwicklungskonferenz dazu, neue Themenfelder in das Bündnis einzuführen.

15 %

Projektvolumen: 30.000 €

Projektfördernde:



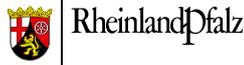
## Aufbau/Unterstützung von Landesbündnissen

Die Entwicklung von Bündnissen aus staatlichen und zivilgesellschaftlichen Partnern auf Landesbene ist ein zentrales Element der Bündnisidee. Als Vorbild dient hier insbesondere das Bündnis „Demokratie gewinnt!“ in Rheinland-Pfalz. Dabei sollen auch die Demokratietage als wesentliche Elemente der Netzwerkentwicklung unterstützt, vorangetrieben und auf weitere Bundesländer ausgedehnt werden.

Projektvolumen (auf Bundesebene): 25.000 €

Projektfördernde:

Auf Länderebene:



## DemokratieförderungONLINE

Unter dem Arbeitstitel „DemokratieförderungONLINE“ plant das Bündnis ein neues, redaktionell betreutes Online-Angebot zu gelingenden Unterstützungsangeboten der Demokratiebildung. Es soll eine Übersicht aller relevanten Materialien und Angebote im Bereich der Demokratiebildung in Deutschland (bzw. im deutschsprachigen Raum) ermöglichen und eine zentrale, nutzerfreundliche Plattform zur Abbildung aller relevanten Informationen und Entwicklungen in den verwandten Themenfeldern der Demokratiebildung.

Projektvolumen (für Aufbau und erstes Jahr): 150.000 €

Projektfördernde::



# Partner\*innen & Unterstützer\*innen

## Initiator\*innen:



## Hauptfördernde Bündnispartner\*innen:



## Fördernde Bündnispartner\*innen:



## Bündnispartner\*innen und Unterstützer\*innen:

Alle Bündnispartner\*innen und Unterstützer\*innen finden Sie auf [www.buendnis.degede.de](http://www.buendnis.degede.de)!

# Bitte spenden Sie für das Bündnis

Die Vorhaben zur Entwicklung unserer Bündnisstruktur werden derzeit ausschließlich aus ehrenamtlichen Engagement sowie Zuwendungen von Stiftungen, Bündnispartner\*innen und Privatpersonen finanziert. Eine staatliche oder institutionelle Förderung erhalten wir nicht.

Für die Wahrnehmung unserer Aufgaben als Backbone-Organisation benötigen wir dringend finanzielle Mittel. Deshalb möchten wir Sie herzlich um Ihre Unterstützung bitten:

Spenden Sie einmalig oder regelmäßig einen Betrag, wenn Sie unsere Arbeit für die Bildung für eine demokratische Gesellschaft fördern möchten. Selbstverständlich erhalten Sie auf Wunsch eine Spendenquittung und können auf Ihre Unterstützung aufmerksam machen, z.B. durch Nutzung des Bündnis-Logos auf Ihrer Website.



Ihr

**Martin Nanzig**

Koordination Bündnis Bildung für eine demokratische Gesellschaft  
Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik e. V.  
Mail: [martin.nanzig@degede.de](mailto:martin.nanzig@degede.de)

## Unser Konto für Ihre Spende:

Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik  
Stichwort: Bündnis  
Berliner Sparkasse  
IBAN: DE07 1005 0000 0190 4844 54  
BIC: BELADEBEXXX

## Impressum

### Herausgeber

Bündnis Bildung für eine demokratische Gesellschaft  
c/o Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik e.V. (DeGeDe)  
Müllerstr. 156a, Aufgang 4, 13353 Berlin  
E-Mail: [info@degede.de](mailto:info@degede.de)  
Telefon: +49 (0)30 28045134  
[www.degede.de](http://www.degede.de)

### Redaktion

Martin Nanzig (V.i.S.d.P.), Josef Blank

### Gestaltung

Sappho Beck, Josef Blank

Version 3.0, Stand Februar 2019

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier.

